

8708/AB
Bundesministerium vom 02.02.2022 zu 8853/J (XXVII. GP)
bmkoes.gv.at
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Mag. Werner Kogler
Vizekanzler
Bundesminister für Kunst, Kultur,
öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.858.040

Wien, am 2. Februar 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Rosa Ecker, MBA und weitere Abgeordnete haben am 2. Dezember 2021 unter der Nr. **8853/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Beschäftigungsverhältnisse in den Ministerien im Jahr 2021 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Eingangs wird angemerkt, dass es während des abgefragten Zeitraumes von 2016 bis 2021 mehrere Novellen des Bundesministeriengesetzes gab, die zum Teil erhebliche Veränderungen in der Zusammensetzung der Bundesministerien bewirkt haben, weshalb eine seriöse Vergleichbarkeit der einzelnen Jahre nicht gegeben ist. Die Beantwortung erfolgt im Rahmen der Möglichkeiten und unter Heranziehung aller vorhandenen Daten und Akten, wobei ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass es durch mögliche Doppelaufzeichnungen oder ähnliche Umstände zu Unschärfen kommen kann.

Mein Ressort wurde erstmalig durch die BMG-Novelle 164/2017 mit 8. Jänner 2018 errichtet. Ich ersuche um Verständnis, dass ein Heranziehen von Daten vor diesem Zeitpunkt nicht möglich ist.

Zu Frage 1:

- *Wie ist das aktuelle Beschäftigungsverhältnis Frauen zu Männern in Ihrem Ministerium?*

Zum Stichtag 2. Dezember 2021 waren 232 Frauen und 143 Männer in der Zentralstelle meines Ressorts beschäftigt.

Zu Frage 2:

- *Welche Tendenz ist diesbezüglich für das Jahr 2021 im Vergleich zu den vorherigen fünf Jahren zu erkennen?*

Ich ersuche um Verständnis, dass aufgrund der Novellen des Bundesministeriengesetzes im Zeitraum 2016 – 2021 eine seriöse Vergleichbarkeit der einzelnen Jahre nicht gegeben ist. Ich darf jedoch auf die Frauenförderungspläne sowie Gleichbehandlungsberichte des Bundes verweisen; der Gleichbehandlungsbericht ist unter folgendem Link abrufbar:
https://www.oeffentlicherdienst.gv.at/publikationen/13_Gleichbehandlungsbericht_des_Bundes_2020_Druckversion.pdf?8bg8v1

Zu den Fragen 3 und 5:

- *Wie viele Eltern beziehungsweise Personen mit Betreuungspflicht sind in Ihrem Ministerium beschäftigt? Bitte um Aufschlüsselung nach Geschlecht und Alter.*
- *Wie ist das Verhältnis des Stundenausmaßes dieser Personen im Vergleich zu den Personen ohne Betreuungspflichten?*

Zum Zeitpunkt der Anfrage waren 91 Bedienstete mit Betreuungspflichten für betreuungspflichtige Kinder in meinem Ressort beschäftigt, davon 44 Männer und 47 Frauen. Eine Auswertung von Betreuungspflichten gegenüber anderen Angehörigen ist mangels entsprechender Meldepflichten nicht möglich.

Zum Zeitpunkt der Anfrage betrug das durchschnittliche Stundenausmaß der Bediensteten mit Betreuungspflichten 88,1 %, das durchschnittliche Stundenausmaß der Bediensteten ohne Betreuungspflichten hingegen 97,75 %.

Zu Frage 4:

- *Welche Tendenz ist diesbezüglich für das Jahr 2021 im Vergleich zu den vorherigen fünf Jahren zu erkennen?*

Ich ersuche um Verständnis, dass aufgrund der Novellen des Bundesministeriengesetzes im Zeitraum 2016 – 2021 eine seriöse Vergleichbarkeit der einzelnen Jahre nicht gegeben ist. Darüber hinaus darf ich auf meine Ausführungen zur parlamentarischen Anfrage Nr. 1704/J vom 24. April 2020 verweisen.

Zu Frage 6:

- *Wie viele Personen in Ihrem Ministerium sind in Führungspositionen beschäftigt?
Bitte um Aufschlüsselung nach Geschlecht und Alter.*

Zum Zeitpunkt der Anfrage waren 31 Personen in meinem Ministerium in einer Führungsposition beschäftigt, davon 16 Frauen und 15 Männer.

Mag. Werner Kogler

